



## Pressemitteilung Nr. 150/2010

Kommunikation und Marketing  
Pressestelle  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz  
Tel +49 7531 88-3603  
Fax +49 7531 88-3766  
kum@uni-konstanz.de  
www.uni-konstanz.de

09.11.2010

### EINLADUNG ZUM PRESSETERMIN

## Drei Blickwinkel auf die Kulturtechnik Telefonie

### Pressetermin im Vorfeld der Eröffnung der Ausstellung „Fernbeziehung. Vom Nutzen und Nachteil des Telefons für das Leben“

Ein Telefon ist ein technisches Kommunikationsmittel, aber auch ein Modeobjekt. Es bringt Menschen aus der Ferne zusammen, doch es trägt auch gespensterhafte, körperlose Stimmen ins Haus. Das Telefon hat unser Verhalten und die Weise, wie wir kommunizieren, grundlegend verändert.

Die Ausstellung „Fernbeziehung. Vom Nutzen und Nachteil des Telefons für das Leben“ der Universität Konstanz versammelt 100 Jahre analoge Telefoniegeschichte in der Kundenhalle der Sparkasse Bodensee.

Die Veranstalter laden alle interessierten Medienvertreter zu einem Pressegespräch im Vorfeld der Ausstellungseröffnung sowie zur Vernissage ein. Der Pressetermin findet am Montag, 15. November 2010, um 18 Uhr im Raum 3.15 der Sparkasse Bodensee, Marktstätte 1, 78462 Konstanz statt. Die Vernissage beginnt an demselben Abend um 19 Uhr.

Die insgesamt fünfzehnmonatige Ausstellung „Fernbeziehung“ wird präsentiert von der Sparkasse Bodensee. Unter Leitung des Kunst- und Medien-Professors Dr. Albert Kümmel-Schnur schufen Studierende des Studiengangs Literatur-Kunst-Medien und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Mensch-Computer-Interaktion der Universität Konstanz in Kooperation mit dem Stuttgarter Architekturbüro „jangled nerves“ eine dreiteilige Ausstellung, die Geschichte und Erscheinungsformen der analogen Telefonie in wechselnden Perspektiven beleuchtet. Das Herzstück bildet die umfassende fernmeldehistorische Sammlung des ehemali-

gen stellvertretenden Leiters der Telekom-Niederlassung Konstanz, Hans-Dieter Schmidt. Ein besonderer Akzent der Ausstellung liegt auf ihrer Vermittlungstechnik. Ein einzigartiger, experimenteller Multitouch-Tisch – vergleichbar mit einem küchentischgroßen iPhone – wird für den Besucher zukünftige Formen der Informationsvermittlung erlebbar machen.

Die Ausstellung „Fernbeziehung“ ist eines der Leitprojekte der aus dem „Jahr der Wissenschaft 2009“ hervorgegangenen Kampagne „grenzenlos denken“.

Als Gesprächspartner des Pressetermins stehen zur Verfügung:

Werner Allgöwer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bodensee  
Horst Frank, Oberbürgermeister der Stadt Konstanz  
Hans-Dieter Schmidt, Eigentümer der fernmeldehistorischen Sammlung  
Prof. Dr. Thomas Hundt, Geschäftsführer „jangled nerves“  
Prof. Dr. Albert Kümmel-Schnur, Universität Konstanz  
Prof. Dr. Harald Reiterer, Universität Konstanz  
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger, Rektor der Universität Konstanz

**Kontakt:**

Universität Konstanz  
Kommunikation und Marketing  
Telefon 07531 / 88-3603  
E-Mail: [kum@uni-konstanz.de](mailto:kum@uni-konstanz.de)

Prof. Dr. Albert Kümmel-Schnur  
Universität Konstanz  
Digitale Medien/Digitale Kunst  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz  
Telefon: 07531 / 88-5101  
E-Mail: [Albert.Kuemmel-Schnur@uni-konstanz.de](mailto:Albert.Kuemmel-Schnur@uni-konstanz.de)

Prof. Dr. Harald Reiterer  
Universität Konstanz  
Arbeitsgruppe Mensch-Computer-Interaktion  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz  
Telefon: 07531 / 88-3704  
E-Mail: [Harald.Reiterer@uni-konstanz.de](mailto:Harald.Reiterer@uni-konstanz.de)

<http://hci.uni-konstanz.de>

BW-Bank Konstanz, Kontonr. 7 486 501 274 BLZ. 600 501 01  
IBAN: DE92 6005 0101 7486 5012 74 BIC: SOLA DE ST

Paketanschrift: Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, 78464 Konstanz

Busverbindungen: ab Hauptbahnhof: Linien 9A und 9B, ab Haltepunkt Wollmatingen: Linie 11

